

Immer mehr Unternehmen erkennen, dass die Immobilie eine strategische Ressource darstellt und eine effiziente Bewirtschaftung einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmensergebnis bringt. Die Umsetzung erfolgt durch das Facility-Management.

Auch für Kommunen gewinnt das Facility-Management immer mehr an Bedeutung – unternehmerisches Agieren ist mehr denn je gefragt.

„Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, das Facility-Management in Österreich zu fördern und zu verbreiten. Als Non-Profit-Organisationen ist es uns seit Beginn unseres Bestehens vor knapp 20 Jahren ein großes Anliegen, dieser Wachstumsbranche die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Mit der Konstituierung des Arbeitskreises Facility Management im Österreichischen Städtebund im November 2013 ist ein weiterer Meilenstein gelegt – es freut mich besonders, dass mir der Vorsitz dieses Arbeitskreises anvertraut wurde. Wir sehen es als eine unserer Aufgaben an, auch den Kommunen den Nutzen und die Vorteile eines professionellen Facility-Managements näherzubringen und die damit verbundene Wertschöpfung darzustellen“, so Ing. Peter Kovacs, Vorstandsvorsitzender von Facility Management Austria.

Auch in der Arbeitswelt gibt es neue Strömungen. „Es ist nicht einfach, in die Zukunft zu schauen. Es ist aber möglich“: Mit diesem Zitat von Andrei Linde, Physikprofessor, startete Reinhard Poglitsch letztes Jahr seine Zeitreise ins Jahr 2020. Die Studie Vision 2020, erstellt vom Copenhagen Institute for Future Studies, zeigte im ersten Teil die „10 Megatrends der Zukunft“ auf. Teil 2 beschäftigte sich mit den „New Ways of Working“.

„Als Präsident der IFMA Austria ist es mir besonders wichtig, internationale Zukunftstrends aufzuzeigen. Die Studie Vision 2020 ist hierfür ein hervorragendes Werkzeug. Arbeiten wird definitiv anders sein – so eine grundlegende Kernaussage der Studie. Der Facility-Manager und die Facility-Management-Branche haben sich den damit verbundenen Herausforderungen zu stellen. Inwieweit die neuen Arbeitswelten die Wege zu prozess- und outputorientierten Strukturen beeinflussen, ist eines der Kernthemen des diesjährigen ATGA Facility

Ing. Reinhard Poglitsch, MBA, Präsident der IFMA Austria



Nähere Informationen erhalten Sie unter www.fma.or.at sowie auf www.ifma.at



Kongresses – blicken wir gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft!“, so Ing. Reinhard Poglitsch, MBA, Präsident der IFMA Austria. FMA und IFMA Austria sind auch 2014 wieder neutrale Träger des ATGA Facility Kongresses. Unter dem Motto „Unterstützung Kerngeschäft. Bessere Gebäude. Besseres Management.“ geht der etablierte FM-Kongress am 25. und 26. Juni im Wiener floridotower in die 22. Runde. „Bilden auch Sie Ihr Bewusstsein!“ Abschließend laden wir Sie ein, unsere Internet-

plattform zu besuchen und sich über Trends und Entwicklungen im FM zu informieren. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und auf ein Wiedersehen bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen.

In diesem Sinne lassen Sie uns neue Wege gemeinsam gehen! ■



Ing. Peter Kovacs, Vorstandsvorsitzender von Facility Management Austria



Nähere Informationen erhalten Sie unter www.fma.or.at sowie auf www.ifma.at